Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 8 (1901)

Heft: 4

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Litteratur.

1. Gott in der Bohe fei Ehre. - Ein Liederfranz von 2B. Edelmann; Drud

bei Oberholzer, Uznach; broich, 2 Fr. geb. 3 Fr.

Der Dichter versteht es, alle Saiten des menschlichen Herzens weihevoll anzuschlagen; bald hebt er es zu den leichtern Höhen des himmels, zu Gott und seinen wunderburen Werken; bald betrachtet er mit ihm in sinniger Weise Naturs und Menschenleben; bald jauchzt das Herz vor Lust, bald klagt es in bitterm Schmerz auf den Gräbern der Lieben; aber die Freude und das Leid sind verklärt vom christlichen. Glauben und himmlischer Hoffnung und sinden ihr Ziel im "ewigen Lichte", das uns alle im Himmel verherrlicht und beglückt. So durchwandert der denkende Leser alle Stimmungen der christlichen Seele, und sein Geist versenkt sich in eine ideale Welt, die der materiellen ihren bittern Stachel nimmt und sie heiligt und edelt. Und was für prächtige "Tautropsen" und "Lichtstrahlen" glänzen ihm aus dieser hohen Welt entgegen — es sind Perlen christlicher Spruchdichtung, deren Beherzigung wir besonders dem Erzieher und Lehrer anems psehlen! Man höre nur solgende:

"O'ne Glaufen, ohne Gott Geh'n die Bölker bankerott. Rommt das Laster hergeschritten, Eilen fort die guten Sitten.

Ganzes Wissen zeigt den Weg zu Gott, Ist des Geistes und des Fleißes Frucht. Halbes Wissen führt zur Zweiselsucht Und zuligt zum Geistesbankeroit.

Weisheit ohne Furcht des Herrn Gleicht der Schale ohne Kern. Wer die Weisheit will gewinnen, Muß mit Demut erst beginnen.

Möge das prächtig ausgestattete Büchlein recht viele Freunde und Freundinnen beonders auch in der Lehrerwelt finden und recht viel Gutes siften! H. B.

2. Kleine Kirchengeschichte. Kirchengeschicht.iche Bilder v. J. Schröder, Seminarbireftor. 3. Aufl. Paderborn, Schöning 1901 S. 127. — Wir haben das schöne Büchslein schon in den frühern Auflagen aufs wärmste empfohen; die neue Auflage ist eine vermehrte, indem sie 4 neue Lebensbilder aufgenommen hat, darunter zwei, die in die schweiz. Kirchengeschichte hineinragen das des hl. Gallus und des sel. Nikolaus von der Flüe. Wir dürsen daher das Büchlein auch zur Einführung in schweiz kath. Realsschulen bestens empfehlen; es dient dem Unterrichte besser als trockene Leitstäden. H. B.

3. Der Gesangunterricht in der Bolkeschule. Altes und Neues aus der Gesangslehre und zur Gesangsmethodik. Ausgearbeitet und zusammengestellt v. J. Dobler, Seminarmusikehrer in Zug. 2. Aufl. Berlag Orell Füßli, Zürich. Preis 60 Cts.

40 S. — 1901.

Ein ganz vortrefsliches Schriftchen, das in kurzer, präziser und leicht verständlicher Form über die Geschichte, die Bedeutung, den Stoff, die Methode und die hilfsmittel des Gesangun'errichtes Auskunft giebt und daher jedem Lehr imtskandidaten und Lehrer, aber auch jedem, der sich überhaupt um Gesang interessiert, ein sicherer Führer ist. Jede Seite zeigt uns den Verfasser als ersahrenen Musiker, der Theorie und Praxis mit gleicher Sicherheit handhabt und Hauptsache und Nebensache genau auseinander zu halten weiß. Das Schriftchen gehört unbedinzt zu den besten Leistungen der Gegenwart auf dem Gesbiete der Gesangsmethodit und ist daher sehr zu empsehlen.

H. B.

4. Bon Hugo Zuschneid sind eben als Op. 5 u. 6 "Sechs launige Lieder im Volkston" für Aftimmigen Männerchor und "4 Männerchöre im Volkston" bei E. T. Leede in Leipzig erschienen. Partitur Mf. 1.20 event. 80 Pfg., jede Singstimme 30 event. 20 Pfg. Inhalt: 's nui Mägdle, 's Nachbars sei' Rickele. Froschballade, Mosternes Wiegenlied, modernissierte Wiegenlieder, des Zivilisten Rache — Abschied, Willstommen, rotgoldener Abendschein, der Schwarzwälder im Breisgau und der zer reute Liebhaber. Textlich durchwegs anständig, stellenweise sehr zeitg mäß, ohne grad vielssagend zu sein. Musikalisch einsach und doch wirkungsvoll. Für gemütliche Antässe gut verwendbar und sehr empsehlenswert, entgegen vielsachem, undezentem Schund in dieser Richtung.